



Corner

3. Liga: Hochverdiente 3 Punkte

FC EDO Simme 1:0 FC Konolfingen

Nach dem katastrophalen Auftritt der 1. Mannschaft des FC EDO Simme im letzten Meisterschaftsspiel musste in der 7. Runde der zweiten Saisonhälfte eine deutliche Reaktion her. Mit dem FC Konolfingen kam eine nicht einfache, aber sicherlich lösbare Aufgabe in die Au; schliesslich hatte man in den letzten 3 Jahren auf heimischem Rasen immer gegen die Emmentaler gewonnen. Die Ausgangslage war klar: Alles andere als 3 Punkte wäre eine Niederlage, ein Sieg musste also her. Zu diesem Zweck hatte man sogar noch Routinier Klossner ins Boot geholt, der sonst seine Brötchen bei den Senioren verdient. So schritten die Simmentaler mit Verstärkung, breiter Brust und unter anhaltendem Regen auf den Erlenbacher Rasen.

Die EDO'ler starteten aggressiv in diese Partie. Die schnelle Unterlage schien den Gastgebern keine Mühe zu bereiten, Konolfingen hingegen versuchte sich ausnahmslos mit langen Bällen. Die Torchancen der Gäste in der ersten Hälfte sind schnell zusammengefasst: Ein Freistoss an der Strafraumgrenze wurde neben das Gehäuse gesetzt. Sonst blieben die Emmentaler weitestgehend ungefährlich. Ganz anders EDO: Noch nicht einmal 15 Minuten waren gespielt als Jungen von Blank in die Tiefe geschickt wurde und daraufhin Bekanntschaft mit dem Konolfinger Torhüter machte. Zur allgemeinen Verwunderung folgte ein Pfiff des Schiedsrichter und die Handbewegung zum Elfmeterpunkt, obwohl Jungen regelkonform vom Ball getrennt wurde. Nichtsdestotrotz wollte man sich diese Chance zur Führung nicht entgehen lassen. Brügger übernahm die Verantwortung, lief an – und wählte die falsche Ecke. Somit blieb es vorerst beim 0:0. Verärgert über die verpasste Möglichkeit liefen die EDO'ler weiter an, denn man spürte, dass man mehr vom Spiel hatte als der Gegner. Doch der Ball wollte einfach nicht rein. Blank versuchte sich innert Kürze zwei Mal aus der Distanz und scheiterte zweifach – zuerst an der Latte, dann am Innenpfosten. Adili tankte sich auf der Seite durch und vergab die Führung auch, doch diesmal hatte der Keeper der Gäste seine Hände im Spiel. Es war zum verrückt werden. Und weil das Runde nicht den Weg ins Eckige fand, griffen die beiden Mannschaften torlos zum Pausentee.

In der zweiten Halbzeit folgte dasselbe Bild: EDO rannte ununterbrochen an, Konolfingen war nur noch mit Verteidigen beschäftigt. Doch anstatt endlich den verdienten Führungstreffer zu markieren, versuchten sich die Simmentaler weiterhin im Aluminium-Schiessen. Es schien, als hätten die EDO'ler den Begriff „das Tor treffen“ falsch verstanden: Neben Blank lehrten auch noch Klossner und Adili den Pfosten kennen. Manche hatten sich wohl nach diesen Szenen schon damit abgefunden, dass das mit den 3 Punkten nichts wird. Denn um zu gewinnen, muss man bekannterweise Tore schießen. Doch alle, die nicht mehr mit einem Torerfolg rechneten, wurden kurz vor Ende des Spiels eines Besseren belehrt. Nachdem den Gastgebern ein Freistoss auf Strafraumhöhe zugesprochen wurde, versammelte sich noch einmal ein Rudel EDO'ler vor

dem gegnerischen Tor. Aussenverteidiger Wüthrich nahm Anlauf, brachte eine Musterflanke zur Mitte und als hätte jemand vor dem Match ein schulziges Drehbruch geschrieben war es Senior Klossner (wer sonst?), der sich von allen Gegenspielern lösen und zum lang ersehnten 1:0 einköpfen konnte. Eskalation pur in der Au! Am Resultat änderte sich zum Schluss nichts mehr und so nahmen die Simmentaler 3 wohlverdiente Punkte mit in die Kabine.

Was für ein verrücktes Spiel. Mit einer kämpferischen und engagierten Leistung erzwang EDO den Sieg und holte sich wichtige Punkte im Kampf um den Abstieg. Nächsten Samstag geht es nun darum, den Abstand zum Strich noch weiter zu vergrössern. Um 16:00 wir auswärts gegen den FC Dürrenast angepiffen. Ein grosses Dankeschön geht an die vielen Leute, die uns trotz des trüben Wetters unterstützt haben. Wir sehen uns. HOPP EDO!

Es spielten:

FC EDO Simme: Zünd, Gerber, Klossner, Ueltschi, Wüthrich, Küpfer, Brügger, Jutzeler, Adili, Blank, Jungen
Ersatz: Feuz, Josi, Siegenthaler, Gfeller, Dänzer

Tore:

1:0 Klossner 84. Min.

Text: M. Blank